

Nachhaltige Entwicklung meint eine „Entwicklung, die die Bedürfnisse der Gegenwart befriedigt, ohne zu riskieren, dass künftige Generationen ihre eigenen Bedürfnisse nicht befriedigen können“ (Brundtland-Definition 1987).

Präambel:

Wir alle müssen auf diesem Planeten so leben und wirtschaften, dass die Ressourcen der Erde gerecht verteilt werden und sowohl heute lebende Menschen, in Deutschland und in allen anderen Ländern der Erde, als auch nachfolgende Generationen ihre Bedürfnisse befriedigen können.

Dafür muss unter anderem der zu hohe Ressourcenverbrauch der Industrieländer gesenkt und der Ausstoß von klimaschädlichen Gasen reduziert werden.

JedeR einzelne von uns trägt Verantwortung dafür, einer nachhaltigen Entwicklung näher zu kommen. Auch wenn diese Verantwortung unterschiedlich groß ist, müssen wir sie wahrnehmen, zum Beispiel in der Stadt oder in der Schule.



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT

Dieses Konzept wurde im Rahmen des Projektes „Zukunft macht Schule“ von der **Koordinationsstelle Wirtschaft und Umwelt (KoWU)** der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen erstellt. Das Projekt wurde von 2011 bis 2012 durch das **Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft des Landes Baden-Württemberg** gefördert.

**Kontakt:** Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen Geislingen – KoWU  
Hannah Seyfang, Dr. Christiane Specht, Ralf Wegerer – [www.hfwu.de/kowu](http://www.hfwu.de/kowu), [kowu@hfwu.de](mailto:kowu@hfwu.de)

Download aller Materialien zum Projekt unter: [www.hfwu.de/zukunft-macht-schule](http://www.hfwu.de/zukunft-macht-schule)  
(ehemals [zukunft-macht-schule.hfwu.de](http://zukunft-macht-schule.hfwu.de))